

Die weltweit wichtigste Konsumgütermesse vor Weihnachten präsentiert sich neu
23.08.2011

tendence

Beitrag Mit neuem Konzept aus dem Sinkflug, so könnte man wohl den wirtschaftlichen Aufschwung der tendence 2011 beschreiben. Nach fast einem Jahrzehnt steigen die Ausstellerzahlen wieder und neue Bereiche und Ideen sollen mehr Händler nach Frankfurt locken.

Leadin

Was wir zu Weihnachten verschenken, bestimmt größtenteils der Handel, denn der bietet uns die Waren, für die wir uns dann als Geschenk entscheiden. Und viele dieser Produkte werden bereits Ende August auf der weltweit wichtigsten Konsumgütermesse vor dem Fest, der tendence in Frankfurt, geordert. Eine Messe, die über acht Jahre hinweg mit rückläufigen Zahlen zu kämpfen hatte. Nun gibt es auch hier wieder einen Aufschwung zu verzeichnen.

2.055 Aussteller aus 66 Ländern präsentieren ihre Produkte auf einer Fläche von über 70.000 Quadratmetern, das entspricht in etwa einer Größe von 18 Fußballfeldern.

O-Ton

sagt Messegeschäftsführer Detlef Braun. Die Deutschen geben ganzjährlich etwa 27 Milliarden Euro für Geschenke aus, so eine Studie des Marktforschungsunternehmens GfK, rund 60 Prozent davon werden in Weihnachtsgeschenke investiert. Doch hatte die wichtigste Konsumgütermesse vor dem Fest lange mit rückläufigen Zahlen zu kämpfen.

O-Ton

Neue Ideen, neue Bereiche und ein neues Konzept sind der Motor für den Erfolg für die Veranstaltung auf der es um kreative Geschenkideen, Schmuck und Dekoration, aber auch um Wohndesign, Möbel und Accessoires geht. So gibt es beispielsweise erstmals ein Partnerland und das heißt Österreich, verrät Bereichsleiterin Nicolette Naumann.

O-Ton

Der positive Nebeneffekt: Die Anzahl der österreichischen Aussteller wurde damit im Vergleich zu 2010 verdoppelt. Neu ist auch ein afrikanischer Bereich, genauso, wie die Verleihung des ersten "Home & Trend Awards". Eine bunte Welt, die aber nur den weit über 50.000 Fachbesuchern vorbehalten bleibt.

O-Ton

All zu traurig muss Kunde Endverbraucher aber nicht sein, denn ganz sicher wird der schon in wenigen Monaten wissen, für was sich die Händler entschieden haben und was es dann wieder Spannendes zu verschenken gibt.

Tim Sauerwein, Redaktion - Frankfurt (individuelle Absager bitte kostenfrei per E-Mail bestellen)